

Bewertung beruflicher Rehabilitation (BBR)

Befragung im Rahmen der Entwicklung eines Studiengangs MA Inklusion und Organisationsentwicklung

Hintergrund

Hintergrund des Befragungsprojekts sind Überlegungen zur Einrichtung eines neuen Masterstudiengangs „Inklusion und Organisationsentwicklung“ mit einem Schwerpunkt Berufliche Rehabilitation und Teilhabe an der PH Heidelberg. Dabei möchten wir auch Sichtweisen von Rehabilitand:innen, Rehaberater:innen und Mitarbeitern:innen beruflicher Rehabilitationseinrichtungen einbeziehen.

Fragestellung

Berufliche Rehabilitation kann unterschiedlich verlaufen und aus unterschiedlichen Maßnahmen und Angeboten bestehen. Sehr wichtig für das Gelingen beruflicher Rehabilitation sind aber vor allem die Mitarbeiter:innen beruflicher Rehabilitationseinrichtungen, die die Leistungen und Angebote umsetzen sollen. (vgl. Tisch e.a. 2017) und die darauf im Rahmen eines Studiums vorbereitet werden sollen.

Das Projekt geht zwei Fragestellungen nach:

1. Wie bewerten die beteiligten Gruppen verschiedene Bestandteile und Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation und Teilhabe?
2. Welche Erwartungen haben die beteiligten Gruppen an personale, soziale und fachliche Kompetenzen der in der beruflichen Rehabilitation und Teilhabe tätigen Fach-Mitarbeiter:innen?

Befragung und Verlauf

Befragt werden Rehaberater:innen der Leistungsträger, Mitarbeiter:innen von Rehaeinrichtungen und Rehabilitand:innen.

Der dafür konzipierte Fragebogen enthält allgemeine Fragen, Fragen zu verschiedenen möglichen Bestandteilen einer beruflichen Rehabilitation sowie Fragen zu verschiedenen Eigenschaften, Kenntnissen und Fähigkeiten von Mitarbeitern:innen beruflicher Rehabilitationseinrichtungen. Die Befragten sollen jeweils die Wichtigkeit aus ihrer Sicht beurteilen.

Die Befragung wird als online-Befragung über soscisurvey durchgeführt. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 10 Minuten.

Durchgeführt werden soll die Befragung im Zeitraum Juli - Oktober 2024.

Freiwilligkeit, Anonymität und Datenschutz

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Alle Daten werden vollständig anonym erhoben, eine Rückverfolgung ist nicht möglich.

Die erhobenen Daten werden für einen Zeitraum von fünf Jahren gespeichert. Der Zugang zu den Daten ist ausschließlich Herrn Dr. Eichert möglich.

Kontakt für Rückfragen: eichert@ph-heidelberg.de